

Belastungs-Test: Retter aus Schwicheldt üben 24 Stunden Brand-Einsätze

Feuerwehr wurde zu mehreren Unfällen und Bränden alarmiert – Auch nachts im Einsatz

VON JANINE BARRESI

Peine. Menschenleben retten, Brände bekämpfen und Hilfe leisten bei einem Verkehrsunfall: Die Feuerwehr Schwicheldt war bei einer 24-Stunden-Übung vor Kurzem im Dauereinsatz. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehre aus Ricklingen (Hannover) übte sie für den Ernstfall.

Morgens um halb zehn trafen sich die Wehren am Gerätehaus in Schwicheldt. „Dabei standen zwei Autos aus Schwicheldt und drei weitere Fahrzeuge aus Ricklingen zur Verfügung“, wie der Schwicheldter Ortsbrandmeister Michael Dröse berichtet. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten. Es gab einen großen Flächenbrand in einem Schweinemastbetrieb und eine Person wurde als vermisst gemeldet. Um die Brände zu bekämpfen, mussten die Einsatzkräfte eine Wasserversorgung aus dem Löschteich herstellen. Die vermisste Person wurde gefunden und unter Atemschutz gerettet.



Anstrengende Übung für die Feuerwehren aus Schwicheldt und Ricklingen.

FOTO: FEUERWEHR SCHWICHELDT

Nach dem Mittagessen erfolgte der zweite Einsatz. Dieser fand bei den Siloanlagen von Raiffeisen in Mehrum statt. Dort musste eine Gefahrstofflage bekämpft werden, das heißt, eine Person musste aus dem Gefahrenbereich und vier weitere direkt aus der Siloanlage in Sicherheit gebracht werden.

Ohne große Pause ging es sofort weiter zu einem Scheunenbrand mit sieben vermissten Personen. „Hier war eine

Brandbekämpfung von außen und die Menschenrettung im Inneren der drei Etagen abzuwickeln“, erklärt der Ortsbrandmeister.

Erneut mussten die Kameradinnen und Kameraden zu einer Personensuche ausrücken – dieses Mal in den Schwicheldter Wald. Dort waren zwei der insgesamt sechs zu findenden Personen eingeklemmt. „Dazu musste ein Trecker angehoben und ein umfallender Baum zer-

sägt werden, um die darunterliegenden Dummies zu befreien“, schildert Dröse.

Und auch die Nacht waren die Feuerwehrmänner im Einsatz. Um Mitternacht wurde der Alarm ausgelöst. Dieses Mal wurden die 28 Feuerwehrmitglieder zu einem Verkehrsunfall gerufen. An der Unfallstelle angekommen trafen sie vier Personen in einem Auto, das gegen einen Baum gefahren war. Darin waren zwei Menschen einge-

klemmt und mussten mit schwerem Gerät befreit werden. Durch den Unfall wurde ebenfalls ein Flächenbrand ausgelöst, der bekämpft werden musste. Nach erfolgreicher Rettung und Brandbekämpfung begaben sich die Kameradinnen und Kameraden in die Nachtruhe.

Die 24-Stunden-Übung endete am darauffolgenden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück der beiden befreundeten Feuerwehren.

AnzeigenSpezial

Schützenfest in Alvesse

Vom 12. bis 14. Mai 2023



13728301_002423

Familie Stolte wünscht viel Spaß beim Schützenfest in Alvesse

Der neue KLEINE HOFLADEN im HERZEN von PEINE mit vielen hausgemachten Produkten.

Hof Stolte Kleiner Mühlenladen

Montag - Freitag von 8 bis 17 Uhr

Schwarzer Weg 20 • 31224 Peine
info@hof-stolte.de

Im Oberdorf 19 Edemissen/Alvesse

13009901_002423

Stipka Heizöl / Diesel Transporte

SETZEN SIE AUCH BEIM THEMA HEIZEN NUR AUF QUALITÄT.

www.stipka.de • ☎ 05176 / 430

13010401_002423

Zünftiges Fest mit geselligem Miteinander

Der KKSV Eintracht Alvesse und die Junggesellschaft laden zum Feiern ein

Alvesse. Ob traditionelles Königsschießen, schwungvolle Zelt disco oder kunterbunter Umzug: Der KKSV Eintracht Alvesse stellt gemeinsam mit der Junggesellschaft am nächsten Wochenende, 12. Mai bis 14. Mai, das Schützenfest auf die Beine. „Endlich können wir nach einer dreijährigen Corona-Zwangspause wieder loslegen und unser Schützenfest ausgiebig feiern“, betont Mario Glasing, Vorstandsmitglied und Hauptmann des KKSV Eintracht Alvesse. „Die Vorfreude ist bei uns allen im Ort deutlich spürbar.“ Eine Herzensangelegenheit ist für das Organisationsteam der Aspekt Geselligkeit. **Fortsetzung Seite 11**



Die amtierenden Könige und Pokalgewinner aus dem Jahr 2019 (v. l. Marcel Gregorz, Laura Kassel, Jan Rieken, Annette Lübke, Dirk Lübke, Kathrin Kamrath, Sandra Ollech und Andre Ollech) sind schon gespannt auf die Amtsübergabe.

FOTO: PRIVAT